



Ausgangssituation

Wissenstransfer funktioniert umso besser, je besser das Verständnis zwischen Wissensgebern und Wissensnehmern ist. Aber es gibt durchaus Situationen, in denen das nötige gegenseitige Verständnis nur wenig oder gar nicht gegeben ist, zum Beispiel

- wenn ein fachlich kompetenter Mitarbeiter entlassen wird. Die Verantwortlichen würden sein Wissen gerne behalten bzw. weiter geben, aber wie soll das funktionieren?
- wenn Wissensgeber und Wissensnehmer nicht "miteinander können", etwa durch Konflikte in der Vergangenheit oder wenn "die Chemie" nicht stimmt.
- wenn der Vorgänger beim Nachfolger wenig Akzeptanz hat - oder umgekehrt.
- wenn ein längerer Einarbeitungsprozess für die Beteiligten frustrierend ist. Man findet keine gute Kommunikationsebene, weil die Erwartungen an den Wissenstransfer sehr unterschiedlich sind.

Beschreibung

Bei **catch2keep CRITICAL** steht die wertschätzende Kommunikation im Vordergrund. Wir achten in der Zusammenarbeit auf die Versachlichung der Themen, auf Gemeinsamkeiten und Verbindendes und unterstützen die Fokussierung auf das Wesentliche.

- Beratung aller Beteiligten, um den angestrebten Wissenstransfer möglich zu machen
- Tipps für geeignete Rahmenbedingungen
- Durchführung der Wissensgeber- und Wissensnehmer-Interviews in einer für die jeweilige Situation angemessenen Art und Weise

Ergebnisse

- Alle Beteiligten haben Klarheit über die Dynamik und Treiber der kritischen Situation.
- Alternative Möglichkeiten sind identifiziert.
- Entscheidung über das weitere Vorgehen in der Situation: Der gewünschte Wissenstransfer kann in guter Qualität stattfinden oder Alternativen werden aufgezeigt.

Durchführung

Zielgruppe: Beteiligte oder Verantwortliche in schwierigen Wissenstransfer-Situationen, Unternehmen, die das Wissen von Mitarbeitern, die unfreiwillig ausscheiden müssen, sichern möchten.

Dauer: Erfahrungsgemäß liegt der Beratungsaufwand einer 1:1 Situation bei zwei bis drei Beratertagen inklusive des Wissenstransfers.

Ablauf: Nach Klärung der kritischen Rahmenbedingungen erfolgt je ein qualifiziertes Einzelinterview mit dem Vorgänger, mit dem Nachfolger und danach eine moderierte Übergabe. In jedem Fall wird der Ablauf im Rahmen der Auftragsklärung mit dem Auftraggeber geplant und vereinbart.